

Wien sei nicht zu folgen, da die von der verordnungserlassenden Behörde durchgeführte Grundlagenforschung einwandfrei vorgenommen worden sei.

Strenge Prüfung von Vorhaben im Rahmen von naturschutzbehördlichen Verfahren

Die nachfolgend aufgelisteten Vorhaben liegen nicht in einem Schutzgebiet nach dem Wiener Naturschutzgesetz, wurden aber im Hinblick auf die Auswirkungen auf streng geschützte und geschützte Tier- und Pflanzenarten geprüft.

Wenn Beeinträchtigungen dieser Arten zu befürchten sind, sind nach den Bestimmungen des Wiener Naturschutzgesetzes im naturschutzbehördlichen Verfahren auch zumutbare Alternativen für das jeweilige Vorhaben zu prüfen.

Bei jenen Vorhaben, bei denen durch die Bauarbeiten oder den Betrieb des Vorhabens Beeinträchtigungen von Tier- oder Pflanzenarten – trotz Alternativenprüfung – nicht ausgeschlossen werden können, werden von der Naturschutzbehörde zahlreiche Schutzmaßnahmen wie beispielsweise das Abfangen der Tiere, die Schaffung von Ausgleichsflächen als Ersatzlebensräume, die Begrünung von Dächern oder die Anbringung von Ersatznistkästen für Vögel oder Fledermäuse vorgeschrieben. Zur Überwachung der Ausführung der Vorhaben werden im Rahmen des naturschutzbehördlichen Verfahrens in der Regel auch die Bestellung einer ökologischen Aufsicht und ein Monitoring zur Beobachtung der weiteren Entwicklung der Tier- oder Pflanzenarten über mehrere Jahre vorgeschrieben.

Neben zahlreichen anderen Verfahren wurden beispielsweise folgende Großbauvorhaben naturschutzbehördlich geprüft:

- 10, Erweiterung der Klinik Favoriten, Kundratstraße 3,
- 10, Ertüchtigung und Erweiterung Umspannwerk Wien Südost, Johannesberg,
- 10, Wendtstattgasse 9-11,
- 10, Kundratstraße 14A,
- 18, Wielemansgasse 28,
- 19, Kuchelauer Hafen,
- 21, Quartier an der Schanze,
- 21, Wildnergasse 90,
- 22, Gundackergergasse - Silbererstraße.

Im Rahmen von teilkonzentrierten Verfahren nach dem Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetz 2000 (UVP-G 2000) und dem Wiener Naturschutzgesetz wurden folgende Verfahren für die Wiener Landesregierung durchgeführt:

- 1120 Wien, Zweigleisiger Ausbau der Hochleistungsstrecke Pottendorfer Linie - Abschnitt Meidling,
- Attraktivierung der Verbindungsbahn Wien Hütteldorf – Wien Meidling.

Folgende Naturdenkmäler wurden 2022 unter Schutz gestellt:

- **Winterlinde im Heiligenstädter Park in 1190 Wien:** Dieser Baum ist ca. 25m hoch, hat einen Stammumfang von 653 cm und ist einer der letzten Großbäume aus dem Zeitraum des Spätbarocks im Heiligenstädter Park.